

## **Rede zur Einschulung der neuen Erstklässler am 20.09.25**

Liebe Erstklässler,

wie schön, dass ihr nun endlich da seid! Herzlich willkommen an unserer Schule!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

liebe Großeltern und Verwandte,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute ist ein großer Tag! Ein Tag voller Schultüten, bunter Schulranzen und aufgeregter Blicke und das ist gut so!

Denn aufgeregter zu sein bedeutet: Etwas ganz Neues beginnt. Und für euch beginnt heute eure Schulzeit - euer ganz eigenes Abenteuer.

Ich möchte euch heute eine kleine Geschichte von einem ganz besonderen Wesen erzählen. Es war klein, freundlich, höflich ... aber eben irgendwie anders.

(Buch hochhalten)

Vor nun fast zwei Jahren haben mir die Erzieherinnen aus euren Kindergärten, St. Raphael und Gipfelstürmer, dieses Buch zu meiner Amtseinführung geschenkt. Ich war dort genauso aufgeregter, wie ihr heute, weil etwas Neues für mich begann.

Heute möchte ich euren Erzieherinnen von Herzen für dieses besondere Buch Danke sagen. Es bedeutet mir sehr viel und hat in den vergangenen zwei Jahren für mich täglich an Bedeutung dazu gewonnen. Ich danke euch von Herzen!

Das besondere Wesen war ja eben irgendwie anders und so hieß es auch: „Irgendwie Anders.“

Es war nicht wie die anderen Tiere auf dem Berg. Es sah anders aus. Es sprach anders. Es spielte andere Spiele. Und immer wieder sagten die anderen zu ihm: „Tut mir leid, aber du gehörst einfach nicht dazu.“

Das war wirklich sehr traurig, denn „Irgendwie Anders“ wollte doch einfach auch nur dazugehören.

Eines Tages klopfte es an der Tür. Da stand ein anderes Wesen. Es war komisch, bunt und ganz und gar ungewöhnlich. „Irgendwie Anders“ sagte sofort: „Tut mir leid, du gehörst nicht hierher!“

Aber...dann hielt „Irgendwie Anders“ inne, denn zum ersten Mal sah „Irgendwie Anders“ jemanden, der auch irgendwie anders war! Und plötzlich verstand es:

**Anderssein ist gar nicht so schlimm. Es ist sogar etwas richtig Gutes.**

Liebe Erstklässler,

vielleicht fühlt ihr euch heute auch ein bisschen wie „Irgendwie Anders“. Vielleicht kennt ihr niemanden hier. Vielleicht habt ihr Angst, etwas falsch zu machen. Vielleicht seid ihr einfach nur aufgereggt und nervös, vielleicht aber neugierig und gespannt. Das ist alles völlig normal!

Denn wisst ihr was?

**Jeder hier im Raum ist irgendwie anders. Und genau das ist wunderbar!**

Egal, wie du heißt,

egal, welche Sprache du sprichst,

ob du gerne laut lachst oder lieber leise bist - du gehörst hierher, zu uns, an die Dom Clemente Schule.

**Unsere Schule ist ein Ort für alle: Für Entdecker, Träumer, Zuhörer, Lacher, Grübler und Macher.**

**Und wenn wir alle uns selbst sein dürfen, dann können wir auch gemeinsam über die Dinge hinauswachsen.**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihnen möchte ich danken für das Vertrauen, das Sie uns schenken. Heute beginnt ein neuer Abschnitt - nicht nur für Ihre Kinder, sondern auch für Sie.

Gemeinsam begleiten wir Ihre Kinder auf ihrem Weg - mit Herz, mit Geduld und mit ganz viel Freude.

Und jetzt?

Jetzt gehen wir diesen Weg gemeinsam. Mit gespitzten Bleistiften, offenen Herzen und der Gewissheit:

**Jeder ist hier wichtig. Jeder ist einzigartig. Alle sind fantastisch.**

Willkommen an unserer Schule, an der Dom Clemente Schule! Willkommen, Irgendwie Anders!

Oder wie wir ab heute sagen:

**Willkommen du - genau so, wie du bist!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.